

Name und Adresse

.....
.....

Datum!

Zur Vorlage beim Jobcenter

Sehr geehrte Damen und Herren,

seit der Schließung der Prostitutionsbetriebe am 16.03.20 kann ich meiner selbstständigen Tätigkeit nicht mehr nachgehen. Ich habe zum jetzigen Zeitpunkt keine Rücklagen, bin völlig mittellos und beantrage daher ALGII.

Ich arbeite seitim Bereich sexuelle Dienstleistungen. Aufgrund der aktuellen Corona-Vorsichtsmaßnahmen ist mir eine Fortführung meiner Tätigkeit bis mindestens 19.04.20 nicht mehr möglich. Sollten die Betriebe ab diesem Zeitpunkt wieder öffnen dürfen, ist für die folgenden Monate mit reduzierten Einnahmen zu rechnen.

Ich bestimme selbst, wie lange ich mich im Betrieb aufhalte. Durchschnittlich halte ich mich an meinen Arbeitstagen dort Stunden auf. Die Wartezeiten werden nicht bezahlt. Es ist nicht garantiert, ob und wie oft meine Dienstleistung in dieser Zeit angefragt wird.

Erbrachte Dienstleistungen berechne ich wie folgt;

20 min. Euro
30 minEuro
60 min	... Euro
SonstigesEuro

Die Dienstleistungen werden in bar gezahlt.

Pro Arbeitstag entstehen mir

Fahrtkosten in Höhe vonEuro

Kosten der Zimmermiete oder sonstige Abgaben an den BetriebEuro

Seit März 2020 habe ich keinerlei Einnahmen mehr.

Sobald ich wieder Arbeit aufnehmen kann, werde ich das umgehend melden.

Die Kosten für meine Wohnung betragenEuro.(Kopie Mietvertrag).

An Heizkosten zahle ich mtl.....Euro (Kopie Zahlungsplan des Energieversorgers)

Wenn möglich Kontoauszüge der letzten 3 Monate beifügen(Kopie).

Mit freundlichen Grüßen
